

Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	848,75
Auflage	6.232	Verbreitung	6.174	Seitenstart	18
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				

## Werte auf dem Stundenplan

**Gutes Miteinander ist nicht selbstverständlich. Es will gepflegt werden. Wie das geht, haben nun FWG-Schüler erfahren.**

**Kronach** - Vor drei Jahren hat sich eine Gruppe aus Schülerinnen und Schülern des Kronacher Frankenwald-Gymnasiums (FWG) gemeinsam mit dem Lehrerkollegium dahingehend Gedanken gemacht, das wertvolle und gute Miteinander im Schulalltag in der Gemeinschaft zu verankern. Spürbar war dies zuletzt für den oberfränkischen Wertemultiplikator Werner Brendel, als er am FWG Kronach zu Gast war, um vor den Schülerinnen und Schülern der 10. Jahrgangsstufe den ersten von vier Vorträgen seiner oberfrankenweiten Werteveranstaltung zu halten. "Für uns hat das Thema "Werte" einen ganz besonderen Stellenwert in der Schulgemeinschaft. Nicht umsonst haben wir unse-

ren Kurznamen FWG mit einem eigenen Leitsatz versehen", betonte der stellvertretende Schulleiter Matthias Schneider zu Beginn des Vortrags. Schneider bedankte sich bei der Sparkasse Kulmbach-Kronach, die diese Werteveranstaltung ermöglicht habe. Im ersten Vortrag nahm Brendel seine Zuhörerschaft mit auf eine Reise über drei Stationen: Die eine Sonne: Hier geht es besonders um die Ausstrahlung des Menschen, um seinen Eindruck, den er durch seinen Ausdruck hinterlässt. Weitere Themen sind: Das Lächeln, die Chance des ersten Eindrucks und das Bewusstsein von Grußverhalten. Die Zweier Beziehung: Wie gehen wir miteinander um? Höflichkeit und Wertschätzung bestimmen im Idealfall unseren Umgang mit Anderen. Verlässlichkeit und Empathie schaffen stabile vertrauensvolle Beziehungen - die gesunde Basis für ein gutes Mitei-

inander. Die drei Affen: Nichts sehen, nichts hören und nichts sagen war gestern. Heute ist es wichtig, genau hinzusehen, sich nicht blenden zu lassen, die Kunst des Zuhörens zu erlernen, denn nur wer zuhört, kann etwas lernen. Nicht zuletzt geht es darum, die eigene Meinung in angemessener Form kund zu tun. Die Goldene Regel "Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst" hat auch heute an Bedeutung nicht verloren. In zwei Schulstunden konnten die 80 Schülerinnen und Schüler wertvolle praktische Anregungen für ihre erfolgreiche Persönlichkeitsentwicklung erwerben. Gezielte Bewegungsübungen sorgten für Auflockerung des sehr kurzweiligen Vortrags. Zielsetzung des Werteprojekts sind Persönlichkeitsbildung und Werteorientierung für junge Menschen als Grundlage für persönlichen Erfolg.